

## **Historische Einweihung: Grenzmarke am Grünen Band begeistert viele!**

Einweihung der Green-Belt Grenzmarke am Maria Elender Sattel zelebriert kulturelle Verbindung und Naturschutz in Europa.



**Maria Elender Sattel, Österreich** - Am vergangenen Wochenende wurde die Green-Belt Grenzmarke am Maria Elender Sattel eingeweiht. Diese Zeremonie würdigt die historische und kulturelle Bedeutung des Grünen Bandes Europa. Zahlreiche Interessierte aus der Region und darüber hinaus nahmen als Teil der Veranstaltung des Naturschutzbundes teil. Der Festakt zu diesem bedeutenden Projekt zieht ein breites Publikum an, das sich für den Naturschutz und die europäische Zusammenarbeit interessiert.

Die Feierlichkeiten begannen mit einer gemeinsamen Wanderung von Greuth entlang des großen Dürreggrabens. Der Wanderweg führt durch eine beeindruckende Naturlandschaft

und erinnert an die Geschichte des ehemaligen Grenzgebiets. Die Einweihung der Grenzmarke wurde als Symbol für Hoffnung, Frieden und Zusammenarbeit zwischen den europäischen Nachbarländern gefeiert.

## **Bedeutung des Grünen Bandes**

Das Grüne Band ist das größte Biotopverbundsystem Europas, das im Schatten des Eisernen Vorhangs entstanden ist. Es erstreckt sich über fast 1.300 Kilometer in Österreich, von Oberösterreich bis Kärnten, und hat sich in den letzten 40 Jahren zu einem Rückzugsort für viele seltene Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Es umfasst wertvolle Naturgüter wie den Böhmerwald, den Neusiedlersee, die March-Thaya-Auen und Dobratsch.

Der Naturschutzbund arbeitet aktiv an der Erhaltung des Grünen Bandes durch Arten- und Biotopschutzprojekte sowie Informationsarbeit. Das Grüne Band fungiert als funktionierendes Ökosystem und ist entscheidend für die Vernetzung von Naturräumen. Angesichts der Lebensraumzerschneidung, die eine Hauptursache für das Artensterben darstellt, spielt das Grüne Band eine wichtige Rolle im Naturschutz, um diesen Herausforderungen entgegenzuwirken.

## **Gemeinsame Geschichte und Zukunft**

Vertreter der Gemeinden St. Jakob i.R. und Jesenice, lokale Historiker und interessierte Bürger hielten Reden zur Bedeutung des Grünen Bandes. Der Maria Elender Sattel gilt als einer der höchsten Punkte in der Region und war Schauplatz eines wichtigen Kapitels europäischer Geschichte. Die Einweihung der Grenzmarke stellt einen Schritt in der Erinnerung und Wertschätzung der gemeinsamen Geschichte dar. Nach der Einweihung setzten die Wanderer ihren Weg fort zur traditionellen Feier des Narzissenfests in Planina pod Golico, Slowenien. Dieses Fest ist bekannt für seine Blumenpracht und

die feierliche Atmosphäre und bot einen wunderbaren Ausklang für einen Tag voller Gemeinschaft und kulturellem Austausch.

Das Ziel des Grünen Bandes ist die Schaffung eines grenzübergreifenden Netzwerks von Naturoasen und Nationalparks, das sich von Murmansk bis Burgas erstrecken soll. Michail Gorbatschow hat die Schirmherrschaft für das Grüne Band Europa übernommen, und die Region um Bratislava und Wien stellt eine Herausforderung für die Raumplanung dar. Ein Infozentrum für das Grüne Band wurde 2005 in Leopoldschlag eröffnet und bietet wichtige Informationen und Unterstützung in der Umsetzung von Naturschutzprojekten.

Zur Förderung des Grünen Bandes organisiert der Naturschutzbund Exkursionen, Infoabende und internationale Treffen. Eine CD wurde erstellt, um Gemeinden an der ehemaligen Ostblockgrenze in das Projekt einzubinden. Eine Fachtagung mit 180 Teilnehmern fand kürzlich zum Thema „Leben am Grünen Band“ statt, um die Bedeutung des Projekts zu stärken und weiterführende Diskussionen anzuregen.

Für weitere Informationen über das Grüne Band Europa besuchen Sie bitte die Seiten des Naturschutzbundes **hier** sowie die offizielle Webseite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit **hier**.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Maria Elender Sattel, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.klick-kaernten.at">www.klick-kaernten.at</a></li><li>• <a href="http://naturschutzbund.at">naturschutzbund.at</a></li><li>• <a href="http://www.bmu.de">www.bmu.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**